

Informationse Elternabend im Schuljahr 2020/21 für die gymnasiale Oberstufe 2021, Abibac und vertiefter Bildungsgang

1. Allgemeines zur gymnasialen Oberstufe
2. Bewertung
3. Fachwahl und Informationen zu einzelnen Fächern
4. Das Ausfüllen des Belegplanes
4. Abiturprüfungen und Gesamtqualifikation für das Abitur
Besondere Lernleistung (BELL)
6. Prüfungsordnung für das Baccalauréat

Allgemeines zur gymnasialen Oberstufe

- Kurssystem – Kurswahl nach Interessen/Neigungen und schulischem Angebot
- Wochenstundenzahl: 32 bis max. 35 Stunden
- Kurse und Kurslehrer bleiben im Normalfall über vier KHJ gleich
- individueller Stundenplan, Freistunden möglich
dienstags, mittwochs, donnerstags auch bis zur 10. Stunde möglich

Allgemeines zur gymnasialen Oberstufe

Leistungskurse (Abkürzung mit Großbuchstaben)

- mind. 10 Schüler (Teilung nicht zwangsläufig bei 21)
- Tutorenkurse wählen Kurssprecher, diese sind Mitglieder im Schülerrat
- gemeinsame Aktivitäten, u.a. Kursfahrt (traditionell zu Beginn der Jgst. 12 → September 2022)

Grundkurse (Abkürzung mit Kleinbuchstaben)

- mind. 12 Schüler
- ein besonderes Angebot der Schule kann ein reguläres Fach ersetzen, z.B. business@school, Chor oder die Besondere Lernleistung (BELL)

Allgemeines zur gymnasialen Oberstufe im vertieften Bildungsgang

Abibac

- zwei Leistungskurse mit je 5 Wochenstunden
- 1. LK ist D oder MA, 2. LK ist FRZ-A
- 9-10 weitere Fächer als Grundkurse (Mathe oder Deutsch mit je 4 Wochenstunden, Geschichte bikulturell-bilingual mit 4 Wochenstunden, alle übrigen Fächer mit je 2 Wochenstunden)
- Gesamtstundenzahl: 32 pro Woche

Allgemeines zur gymnasialen Oberstufe im vertieften Bildungsgang

Vertieft sprachlich

- drei Leistungskurse mit je 5 Wochenstunden, ITA/SPA je 4 Stunden
- 3. LK kann Kooperationskurs mit einer anderen Schule sein
- 9-10 weitere Fächer als Grundkurse (Mathe und Deutsch mit je 4 Wochenstunden, alle übrigen Fächer mit je 2 Wochenstunden)
- Gesamtstundenzahl: mind. 32 bis 33 pro Woche

Bewertung

- **Zeugnis** am Ende jedes Kurshalbjahres, jedes Halbjahr zählt „neu“ und alle vier KHJ sind gleichwertig
- Noten der Sekundarstufe I werden jetzt durch Notenpunkte ersetzt

Note	1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
Notenpunkte	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00

- schriftliche bzw. mündliche Leistungsnachweise (**sonstige Mitarbeit**) in Form von Tests, Referaten, Stunden- oder Epochalleistungen etc.
- schriftliche Leistungsnachweise in Form von **Klausuren**

KEIN Kurshalbjahr darf mit 0 Notenpunkten bewertet sein!

Bewertung

- Gesamtlehrerkonferenz beschließt zu Beginn des Schuljahres die Anzahl/Wichtung der Noten in den einzelnen Fächern
- Anforderungsbereiche I, II und III (aus Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife, Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.10.2012)

Anforderungsbereich I: Wiedergeben von Sachverhalten und Kenntnissen im gelernten Zusammenhang, ... Anwenden und Beschreiben geübter Arbeitstechniken und Verfahren.

Anforderungsbereich II: selbstständiges Auswählen, Anordnen, Verarbeiten, Erklären und Darstellen bekannter Sachverhalte unter vorgegebenen Gesichtspunkten in einem durch Übung bekannten Zusammenhang und selbstständiges Übertragen und Anwenden des Gelernten auf vergleichbare neue Zusammenhänge und Sachverhalte.

Anforderungsbereich III: Verarbeiten komplexer Sachverhalte mit dem Ziel, zu selbstständigen Lösungen, Gestaltungen ..., Folgerungen, Verallgemeinerungen, Begründungen und Wertungen zu gelangen, [mit selbstständiger Auswahl] geeigneter Arbeitstechniken und Verfahren

- Klausuren (Prüfung!): Anforderungsbereiche I, II und III
 mögliche Richtwerte für die Verteilung im LK 30/55/15, im GK 40/50/10
- Tests und sonstige Leistungen: vorw. Anforderungsbereiche I und II

Bewertung

Bewertungsmaßstab kann sich je nach Art des Leistungsnachweises unterscheiden

zum Vrgl. Sekundarstufe I		Sekundarstufe II			
		Anf.-bereiche I, II und III (Klausurmodell)		vorw. Anf.-bereiche I und II (sonst. Mitarbeit)	
Note		Notenpunkte			
1	95%	13 (1-)	85%		87,5%
2	80%	10 (2-)	70%		75%
3	60%	07 (3-)	55%		62,5%
4	40%	04 (4-)	40%		50%
5	20%	01 (5-)	20%		25%

Bewertung

Klausurplan (Beschluss der Gesamtlehrerkonferenz zu Beginn des Schuljahres)

- nicht mehr als eine Klausur pro Tag, nicht mehr als drei Klausuren pro Woche
- i.d.R. 90 Minuten, Aufsätze und komplexe Arbeiten mit Sonderregelungen

Termine für Tests und sonstige Leistungsnachweise → Fachlehrer

Versäumnisse:

- Fachlehrer entscheidet, ob Leistungsnachweise nachgeholt werden sollen
- Klausuren müssen i.d.R. nachgeschrieben werden (Klausurplan NT montags 9./10.)
- bei Versäumnis durch Krankheit ist ein **ärztliches Attest** beim Tutor/Fachlehrer vorzuweisen
- bei genehmigten Freistellungen ist vorher! der Fachlehrer zu kontaktieren (siehe Formulare zu Beurlaubung)

Informationen zu einzelnen Fächern

- Abibac: Geschichte und Geographie in französischer Sprache
- vertieft sprachlich: bilingualer Unterricht ist Bedingung (g-bili oder/und b@s)

Ersetzung und ergänzende Belegung von Grundkursfächern

- eine Naturwissenschaft (Bio, Ch, Phy) kann **nur** durch Info ersetzt werden
- weitere Möglichkeit der Ersetzung in der Jg. 12 ist eine sogenannte BELL
- ergänzend kann ein weiteres 2-stündiges Grundkursfach belegt werden (z. B. en)

Fachwahl – weitere Besonderheiten

- b@s → fächerverbindender Wahlgrundkurs [business@school](#)
mehr Informationen von Frau Kruschel, Herrn Maeker, Herrn Samtleben
- muC → besonderer Grundkurs Musik und Chorgesang

Musik und Chor

Normaler Grundkurs Musik <i>mu</i>	Chorgrundkurs <i>muC</i>
<ul style="list-style-type: none">- 2 Unterrichtsstunden pro Woche- 1 Klausur pro Halbjahr und mindestens 2 sonstige (musizierprakt. und schriftl.) Bewertungen- Inhalte: Musikgeschichte, Werkanalyse, Musiktheorie, Formenlehre, singen, musizieren	<ul style="list-style-type: none">- 1 Unterrichtsstunde pro Woche- 1 Klausur pro Halbjahr und mindestens 2 sonstige (musizierprakt. und schriftl.) Bewertungen + Benotung Chorarbeit- Inhalte: siehe Musikkurs (weniger intensiv) + Stimmphysiologie- 2 Unterrichtsstunden pro Woche obligatorische Teilnahme an den Proben des Reclam-Jugendchores (jeden Dienstag 9./10. Stunde)- Teilnahme an Veranstaltungen mit dem Jugendchor in Leipzig (4 – 6 pro Jahr)- Voraussetzung: Freude am Singen (Blattsingefähigkeiten werden nicht erwartet)

→ mehr Informationen von Frau Schöneich

Sport

- Sportarten (verschiedene Vorgaben) werden pro Halbjahr gewechselt
- Sportlehrer erfragen in den 10. Klassen Wünsche zu den Individualsportarten
- Schüler werden nach ihren Wünschen und entsprechend den organisatorischen Möglichkeiten in einen Sportkurs eingeordnet
- Sportarten der anderen Kurshalbjahre werden zu Beginn der Jg. 11 gemeinsam in den Kursen festgelegt

Sportbefreiungen:

SBO §3 „Über Art und Umfang der Befreiung vom Sportunterricht entscheidet bis zu einer Dauer von 4 Wochen der Sportlehrer.“

- ab einer Woche Attest vom Arzt
- ab **4 Wochen Attest vom Amtsarzt**

In jedem Falle: **Bei längerer Sportbefreiung Kontakt zur Oberstufenberaterin aufnehmen, denn es muss ein Ersatzkurs belegt werden.** Ist eine Bewertung im Sport nicht möglich, gilt der Kurs als nicht belegt und somit kann das Abitur gefährdet sein.

Belegplan

Zum Belegplan →

- Belegplan **vollständig** ausfüllen (ggf. auch streichen)
- vom Schüler **UND** **beiden** Erziehungsberechtigten unterschrieben bis **11. Dezember 2020** beim Klassenlehrer abgeben!

Wenn Auslandsjahr geplant ist: Abgabe vorläufiger Belegplan

(unbedingt vermerken mit ROT: „**Auslandsjahr, Eintritt in die Oberstufe vorauss. 2021**“), Präzisierung bis Dezember 2021

Fremdsprachenreihenfolge

- 1. Fremdsprache ist i.d.R. Englisch (5-10 oder 5-12)
- 2. Fremdsprache ist i.d.R. Französisch (5-12)
- 3. Fremdsprache ist i.d.R. Spanisch oder Italienisch (8-12)

Belegplan – Zeit zum probeweisen Ausfüllen **Abibac**

Zum Belegplan →

Fachwahl – zwei Leistungskurse (Abkürzung mit Großbuchstaben)

- 1. LK ist MA oder D
- 2. LK ist immer FRZ-A

Fachwahl – Grundkurse (Abkürzung mit Kleinbuchstaben)

- Mathe und Deutsch sind Pflichtfächer, Grundkurs eintragen
- Musik, MusikChor oder Kunst
- Italienisch oder Spanisch
- zwei Naturwissenschaften MÜSSEN, drei dürfen → Biologie, Chemie, Physik oder Informatik
- ev. Religion oder kath. Religion oder Ethik
- Auswahlkasten kann zusätzlich belegt werden: eine dritte Naturwissenschaft oder Gemeinschaftskunde/Recht/Wirtschaft oder Englisch oder b@s oder Info
- Geschichte bikulturell-bilingual
- Geographie bikulturell-bilingual
- Sport

Belegplan – Zeit zum probeweisen Ausfüllen vertieft sprachlich [Zum Belegplan →](#)

Fachwahl – drei Leistungskurse (Abkürzung mit Großbuchstaben)

- 1. LK ist FRZ
- 2. LK ist MA oder D
- 3. LK ist BIO, CH oder PHY mit 5 Std. oder ITA bzw. SPA mit 4 Std.

Fachwahl – Grundkurse (Abkürzung mit Kleinbuchstaben)

- Mathe und Deutsch sind Pflichtfächer, Grundkurs eintragen
- Musik, MusikChor oder Kunst
- Italienisch oder Spanisch MUSS → wenn schon LK, entfällt das Grundkursfach
- Geschichte: auf Französisch (g-bili) oder auf Deutsch (g)
- zwei Naturwissenschaften MÜSSEN → wenn schon LK, entfällt hier ein Gk
- ev. Religion oder kath. Religion oder Ethik
- Auswahlkasten: 3. Naturwissenschaft, Geo, GRW, Englisch, Informatik oder b@s (MUSS, wenn Geschichte auf Deutsch)
- Englisch KANN zusätzlich gewählt werden
- Sport

Abiturprüfungen

Wahl der Prüfungsfächer und Anmeldung zur Prüfung zu Beginn der Jg. 12

Es gilt immer:

- Mathe und Deutsch sind Prüfungsfächer
- keine Prüfungsfächer sind b@s und Sport

Abibac

5 + 1 Prüfungsfächer

- beide Leistungskursfächer jeweils schriftlich (P1 und P2)
- Geschichte bikulturell-bilingual schriftlich (P3)
- Mathe bzw. Deutsch mündlich (i.d.R. P4)
- ein weiterer Grundkurs (P5)
- FRZ mündlich für das Bac (P6)

Abiturprüfungen

Vertieft sprachlich

5 Prüfungsfächer

- 1. LK Französisch schriftlich (P1)
- 2. LK Deutsch oder Mathe schriftlich (P2)
- ein Grundkurs schriftlich (P3): Mathe oder Deutsch oder 3. LK (Bio, Ch, Phy)
- 3. LK wird „zum Grundkurs abgestuft“ und auf grundlegendem Niveau geprüft
 - Biologie, Chemie, Physik kann schriftlich (P3) oder mündlich geprüft werden
 - Italienisch oder Spanisch können nur mündlich geprüft werden (P4 oder P5)
 - mündliche Prüfung im 3. LK kann durch Geschichte bilingual ersetzt werden
- ein weiterer Grundkurs mündlich (P4 bzw. P5), wenn nicht schon g-bk geprüft wird, muss hier ein Fach des gesellschaftswiss. Bereiches sein (z.B. G, GRW, Geo)

Gesamtqualifikation für das Abitur

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: kein KHJ mit 0 Punkten, mind. 200 Punkte in den 4 KHJ in allen einzubringenden Fächern, max. 8 KHJ <5 (davon max. 4 LK)

Block I

Qualifikationsphase (Punkte der KHJ)
40 Kurse müssen eingebracht werden

- 5 Abiturprüfungsfächer → $5 \times 4 = 20$
- 3. LK muss eingebracht werden → 4
- sofern nicht schon Prüfungsfach:
 - Geschichte komplett → 4 (im Abibac klar)
 - 2 Naturwissenschaften komplett → 8
 - 2 aus Ku oder Mu → 2
 - 2 aus Geo oder GRW bzw. Ersatzfach → 2
 - 2 aus Eth oder Rel → 2
 - je ein Kurs von jedem belegten Fach →

Block II

Ergebnisse der Abiturprüfungen

alle 5 Prüfungsleistungen gehen mit jeweils vierfacher Wertung ein

- max. 300 Punkte (5 x 15 Punkte vierfach)
- **minimal 100 Punkte**
- höchstens 2 Prüfungen unter 05 Punkten, darunter höchstens ein LK
- keine 0 Punkte in der Prüfung

Gesamtqualifikation für das Abitur

Block I



Rest mit besten Noten auffüllen bis 40

Gesamtpunktzahl aus Block I:

Gesamtpunktzahl LK (doppelt) + GK (einfach) . 40

Gesamtanzahl der Kurse (Abibac: 48, vertieft: 52)

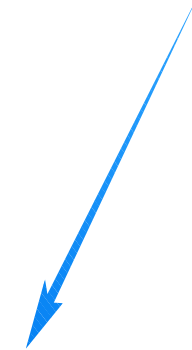

- **mind. 200 Punkte** (40 x 05 Punkte)
- max. 8 Kurse mit weniger als 05 Punkten, darunter maximal 4 LK →

Block II



zusätzliche mündliche Prüfungen sind möglich (zählen im Verhältnis 1:2)

Gesamtpunktzahl aus Block II



Gesamtpunktzahl ist die Summe aus den Blöcken I und II
Zertifikat der vertieften gymnasialen Ausbildung
Umrechnung in Durchschnitt siehe Broschüre Seite 12-14

Besondere Lernleistung - „BELL“

- umfangreiche Arbeit mit wissenschaftspropädeutischem Anspruch
- umfassender Beitrag in einem Leistungswettbewerb
- Aufarbeitung eines umfassenden Projektes oder Praktikums
- besteht aus einer schriftlichen Dokumentation und einem Kolloquium, ein praktischer Anteil ist möglich
- der Arbeitsaufwand soll in etwa dem eines zweistündigen Grundkurses für die Dauer von mindestens zwei Kurshalbjahren entsprechen
- bedarf einer betreuenden Lehrkraft, ggf. eines externen Beraters
- Entscheidung zu Beginn der Jg. 11, Antrag an SL bis Weihnachten (Thema, Betreuer)
- Konzept und Gliederung fertig bis Ende KHJ 11/II
- Absprache mit betreuendem Fachlehrer → Festlegung der Einbringung Anfang 12/II
- Ersatz eines Grundkursfaches Geo oder GRW bzw. Bio/Ch/Phy/Info in der vertieft sprachlichen Ausbildung bereits in Jg. 11 möglich
- BELL-Kolloquium ersetzt ein Prüfungsfach (P5)

Genauerer siehe Broschüre Seite 16 bis 18

Prüfungsordnung für das Baccalauréat

Vorsitzender des Prüfungsausschusses ist ein vom französischen
Bildungsministerium bestellter Prüfungsbeauftragter

3 Prüfungsfächer (dabei sind bereits 2 in der Abiturprüfung dabei)

1. Prüfung (schriftlich): Französisch (P2, lt. sächs. Abitur)
2. Prüfung (schriftlich): Geschichte bikulturell-bilingual (P3, wird durch SMK erstellt)
3. Prüfung (mündlich): Französisch (P6) unter Vorsitz des franz. Prüfungsbeauftragten

Bewertung

- Umrechnung der Prüfungsnoten aus P2 und P3 in französisches Notensystem
- Umrechnung der Durchschnittsnote der 4 KHJ in Geographie in französisches System
- Erteilung der französischen Note für die mündliche Französischprüfung (P6)
- Durchschnittswert der vier Wertungen (Bac bestanden bei mind. 10 von 20)
- Zuerkennung des Prädikats und einer Fachrichtung (einer sogenannten série):
Hinzuziehen des Abiturergebnisses aus P1 und des besseren Abiturergebnisses aus
P4 oder P5

Bitte nicht vergessen
Abgabetermin Belegplan: 11.12.2020

Fragen an die Oberstufenberaterin

mittwochs 12:35 Uhr bis 13:05 Uhr und nach Vereinbarung
im Haus C, Gang gegenüber Eingang Bibliothek, vorletzte Tür rechts

per Mail: a.wohlfahrt@reclamgymnasium.de

Vielen Dank.